

AMNESTY INTERNATIONAL ÖSTERREICH
Netzwerk Arbeit, Wirtschaft und soziale Rechte

Moeringgasse 10 1150 Wien

T: +43 1 78008-0. M: + 43 664 1719299. F: +43 1 78008-44
gewerkschafterInnen@amnesty.at . <http://gewerkschafterInnen.amnesty.at>

SPENDENKONTO 1.030.000. BLZ 60.000 . Postsparkasse

DVR: 460028 ZVR: 407408993



GRUSSAKTION 2016

Senden Sie Solidaritätsgrüße

Liebe Mitmenschen!

Auch heuer wenden wir uns wieder an Sie, um Sie zum diesjährigen Briefmarathon und der damit einher gehenden Solidaritäts-Grußaktion zu einzuladen. Der Briefmarathon ist das größte Menschenrechtsevent der Welt. Jährlich engagieren sich tausende Personen für Menschen, die im Gefängnis sind oder verfolgt werden. 2015 wurden weltweit 3,7 Millionen Appellbriefe verschickt. In Österreich beteiligten sich über 21.000 Menschen am Briefmarathon 2015 und verschickten mehr als 46.100 Briefe, Postkarten, Online-Appelle und Petitionslisten. Über 170 Schulklassen und mehr als 3.400 Schüler*innen aus Österreich nahmen am Briefmarathon 2015 teil.

Mit Erfolg: Bei einem Drittel der Aktionen konnten wir die Ziele erreichen: Die burmesische Aktivistin Phyo Phyo Aung wurde im April 2016 vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen; über eine vorzeitige Freilassung konnten sich die beiden Jugendaktivisten Yves Makwambala und Fred Bauma in der Demokratischen Republik Kongo im August 2016 freuen. Ein Gericht in Mexiko ordnete die Freilassung von Yecenia Armenta im Juni 2016 an, und in Burkina Faso verpflichtete sich die Regierung sich dazu, Früh- und Zwangsheiraten abzuschaffen. In diesen vier Fällen hatten sich Menschen weltweit im Rahmen des Briefmarathons 2015 für positive Veränderungen eingesetzt.

Neben den Appellen an die Behörden, um den Forderungen nach Menschenrechten Ausdruck zu verleihen, sind auch Solidaritätsgrüße an die Aktivist*innen und Opfer von Menschenrechtsverletzungen wichtig. Phyo Phyo Aung betonte die Wichtigkeit dieser Schreiben: *„Briefe zu bekommen verleiht mir Inspiration für unsere Tätigkeit. Ich habe begonnen festzustellen, dass die Welt uns zusieht und uns anfeuert – wir sind nicht allein. Ich bedanke mich bei allen, die mich und unsere Bewegung unterstützen. [...] Eure Briefe sind nicht bloß Briefe, sie sind auch große Geschenke und große Kraftspender für die Student*innen und für die Zukunft von Burma.“*

Wir bitten Sie, den in diesem Aktionspaket vorgestellten Menschen Solidaritätsgrüße zu senden. Weiters liegen dieser Aussendung Appellbriefe in englischer Sprache bei. Wir ersuchen Sie, diese an die jeweiligen Behörden des Landes zu schicken. Sie können die Briefe gerne auch umformulieren und die Anliegen freundlich, aber bestimmt in anderen Worten bzw. in einer anderen Sprache gegenüber den Behörden aussprechen. Deutschsprachige Appellbriefe finden Sie zum Download unter <http://regionwien.amnesty.at/Briefmarathon/>.

Bitte planen Sie die Grüße an die Menschenrechtsaktivist*innen in Ihre Weihnachtspost ein. Schreiben Sie gemeinsam mit Ihren Angehörigen und Freund*innen. Falls es sich nicht vor Weihnachten ausgehen sollte, können Sie die Grüße gerne auch bis Ende Jänner 2017 schicken.

Beiliegendes Paket können Sie unter <http://gewerkschafterInnen.amnesty.at> → ACTIVITY (bitte nach unten zu „Grußaktionen“ scrollen) herunterladen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage zum Jahreswechsel.

Ihr Netzwerk Arbeit, Wirtschaft und soziale Rechte

P.S.: Sie wollen sich stärker bei Amnesty International engagieren? Appellaktionen unseres Netzwerks gibt es unter gewerkschafterinnen.amnesty.at/; wir nehmen Sie auch gerne in den News-Verteiler auf. Anmeldung unter: gewerkschafterinnen.amnesty.at/help.htm.

Informationen über die Mitarbeit in weiteren Gruppen und Netzwerken finden Sie unter regionwien.amnesty.at/mitarbeit.html und bei <https://www.amnesty.at/de/gruppen/>.